

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 20

Donnerstag, 17. Mai 2018



SPORT UND MUSIK

## 71. Pfingstturnier

Der Hockeyclub lädt von Samstag bis Montag zu seiner  
Traditionsveranstaltung auf der Clubanlage Badener Straße ein.

→ weiter Seite 16

### Pfingsthock

des Musikvereins Hilpertsau  
am Montag ab 14.30 Uhr  
auf dem Festplatz

→ weiter Seite 18

### Pfleiderer-Areal

Informationsveranstaltung  
am Do., 17. Mai, 19 Uhr -  
Stadhalle Gernsbach

→ weiter Seite 2

### Storchenturm

Das Wahrzeichen ist  
jetzt wieder sonntags  
von 15 - 17 Uhr geöffnet

→ weiter Seite 2

### Infozentrum

Als Forscher im Wald  
unterwegs, am 24. Mai  
für 6- bis 10-Jährige

→ weiter Seite 8

# Info-Veranstaltung in der Stadthalle Gernsbach

**D**ie Stadt Gernsbach lädt am Donnerstag, 17. Mai, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Pfleiderer-Areal ein. „Nach vielen Jahren Stillstand möchten wir, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt entscheiden, wie es in Sachen Pfleiderer Areal weitergeht“, so Bürgermeister Julian Christ.

In der Infoveranstaltung wird es darum gehen, die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit des Lenkungskreises, den Beschluss des Gemeinderats zur Fragestellung für einen Bürgerentscheid sowie zum weiteren Fortgang zu informieren.

Zu den ökologischen Auswirkungen der Altlast auf dem Pfleiderer Areal wird Herr Dr. Reinhard, ein Experte der Firma ARCADIS, die Bürgerinnen und Bürger informieren und auf Fragen des Publikums eingehen.

Für weitere Fragen der interessierten Bürgerinnen und Bürger stehen am Donnerstag neben Herr Dr. Reinhard auch Rechtsanwalt Dr. Finger sowie Herr Hennegriff als Vertreter des Landratsamtes zur Verfügung. Fragen zu Sanierungsvarianten wird Herr



Bei der Informationsveranstaltung am 17. Mai werden insbesondere die ökologischen Auswirkungen der Altlasten auf dem Pfleiderer-Areal beleuchtet. Foto: Compusign/Joachim Gerstner

Zimmerlin, Leiter des Stadtbauamtes, beantworten.

Ende Februar war bereits in einer ersten Veranstaltung über den Sachstand zum Pfleiderer Areal berichtet worden. Hierbei wurde ein Rechtsgutachten vorgestellt, welches feststellte, dass es keine rechtlichen Möglichkeiten gibt, frühere oder den derzeitigen Besit-

zer des Geländes für eine Sanierung haftbar zu machen. Zudem wurden mögliche Sanierungsvarianten durch einen Sachverständigen vorgestellt.

Beginn der Veranstaltung in der Stadthalle ist um 19 Uhr, voraussichtliches Ende um 21.30 Uhr. Bürgermeister Julian Christ hofft auf ein reges Interesse der Gernsbacher Bevölkerung. ■

## WAHRZEICHEN DER STADT

# Storchenturm wieder sonntags geöffnet

**S**eit dem Mittelalter gehört der Storchenturm unverrückbar zum Gernsbacher Stadtbild. An der Nordwestecke der Stadtbefestigung gelegen, diente er dazu, über die Sicherheit der Stadt zu wachen. Nach der Winterpause und einem Frühjahrsputz öffnet das Gernsbacher Wahrzeichen ab Pfingstsonntag, 20. Mai, wieder seine Pforte an der Hauptstraße für Besucher.

Hoch über den Dächern der Stadt verrichteten die Turmwächter ihren Dienst und schlugen Alarm, wenn Feinde anrückten oder Brände in der Stadt aufflackerten. Dann waren es die Störche, die lange Zeit das hohe Dach als Nistplatz nutzten und dem einstigen „Schimmelturm“ seinen neuen Namen verpassten. Während Meister Adebar das Nest auf dem Dach heutzutage links



Der Storchenturm - hier von Süden - gehört zu den Wahrzeichen Gernsbachs. Über den Sommer hinweg steht er sonntags für Besucher offen. Foto: Irene Schneid-Horn

liegen lässt, schätzen nun Fledermäuse und Mauersegler den Dachstuhl als ideales Quartier.

Bis 29. Juli steht der Storchenturm jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr Besuchern offen. Er ist ein lohnendes Ziel für alle, die sich an dem grandiosen Rundblick über Gernsbach und seine Umgebung erfreuen wollen. In der Turmstube gibt es außerdem vielfältige Informationen zur Geschichte des mittelalterlichen Wehrturms und seiner umfassenden Sanierung.

Der Eintritt ist frei. Die Türmer des Arbeitskreises für Stadtgeschichte freuen sich über regen Besuch und auch über Personen, die hin und wieder den Türmerdienst übernehmen möchten. Information bei der Touristinfo Gernsbach, Telefon 644-44. ■

# Der Ball liegt beim Gemeinderat

**D**er von allen Seiten gewünschte Bürgerentscheid zur Sanierung des Pfeleiderer-Areals ist vorerst gescheitert, weil die einzig rechtssichere Fragestellung nicht die nötige Zwei-Drittel-Mehrheit im Gemeinderat gefunden hat. Bürgermeister Julian Christ stellt hierzu fest:

„Es bestand im Gemeinderat und darüber hinaus in der Bevölkerung ein breiter Konsens, die Entscheidung über die vollständige Entgiftung des Pfeleiderer-Areals in die Hände der Bürgerinnen und Bürger zu legen. Es ist die beste Lösung, um nach 13 Jahren des faktischen Stillstands und einer teilweise sehr emotional geführten Diskussion zu einem abschließenden Ergebnis zu kommen, das uns als Stadt in der Frage des Pfeleiderer-Areals handlungsfähig macht und die Situation nachhaltig befriedet.“

Ich habe meine Versprechen aus dem Wahlkampf und in meiner Antrittsrede als Bürgermeister eingelöst. Es gab im Februar eine umfassende Bürgerinformation zum Thema Pfeleiderer, jetzt am Donnerstag folgt die zweite. Der Gemeinderat hat sich im Dezember auf meine Initiative grundsätzlich für einen Bürgerentscheid ausgesprochen und für die Klärung der weiteren Fragen einen Lenkungskreis - unter Einbindung der Bürgerinitiative Giftfreies Gernsbach - eingesetzt. Der Lenkungskreis hat seine Aufgabe trotz teilweise kontroverser Debatten erfüllt, zwei Fragestellungen vorgeschlagen und einen Fahrplan zum Bürgerentscheid erstellt.



Luftbild des Pfeleiderer-Areals.

Foto: Compusign/Joachim Gerstner

Die Fragestellung „Soll die Stadt Gernsbach das Pfeleiderer-Areal erwerben, um das Gelände vollständig von Altlasten zu befreien?“ ist die einzige, die juristisch wasserdicht ist, eine konkret verfolgbare Zielsetzung beinhaltet und gegenüber der Bürgerschaft ehrlich ist.

In der Gemeinderatssitzung haben die Fraktionen von CDU, FBVG und SPD übereinstimmend zum Ausdruck gebracht, dass eine Entgiftung des Geländes faktisch nur möglich ist, wenn die Stadt Eigentümerin wird. Während FBVG und SPD für die Durchführung des Bürgerentscheides stimmten, enthielt sich die CDU-Fraktion der Stimme. Die

Gruppierung der Grünen stimmte gegen den Bürgerentscheid.

Ich bedauere die Entscheidung des Gemeinderats und nehme zur Kenntnis, dass der Bürgerentscheid damit voraussichtlich nicht stattfindet.

Jedem einzelnen Stadtrat war bewusst, dass nur ein „JA“ die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit und damit den Bürgerentscheid ermöglicht. Ich appelliere daher an die CDU-Fraktion und die Grünen, den Weg für den Bürgerentscheid freizumachen. Denn die Bürger erwarten zu Recht, dass der Stillstand auf dem Pfeleiderer-Gelände endlich endet.“ ■

## BRANDGEFAHR

# Offene Feuerstellen generell verboten

**D**ie Freiwillige Feuerwehr Gernsbach war in den letzten Tagen wiederholt im Einsatz, um verlassene wilde Grillstellen am Kugelberg und an den Lautenfelsen zu löschen und damit Schlimmeres zu verhindern.

Das Brandrisiko ist gerade jetzt bei den sommerlichen Temperaturen umso höher, erklärt Feuerwehrkommandant Volker Steimer: „Die Böden sind ausgetrocknet. Auch wenn es mal einen Tag regnet, ist das ein Tropfen auf den hei-

ßen Stein.“ Die Stadtverwaltung weist deshalb darauf hin, dass offene Feuer außerhalb der Wohnbebauung generell verboten sind. Dies gilt übrigens auch für Wiesenbesitzer, die Heu oder Holz verbrennen möchten. „Wer auf das Grillen in der freien Natur nicht verzichten möchte, für den gibt es ausgewiesene Grillstellen, die von der Stadt zur Verfügung gestellt werden“, sagt Ordnungsamtsleiter Kevin Stolle und hofft auf das Verständnis der Bürger. ■



Am Kugelberg glühten und rauchten aufeinander liegende Holzstücke sowie Müll bei einer wilden Grillstelle.

Foto: Feuerwehr Gernsbach

## Gemeinderat wird verkleinert

**D**ie in den 1970er Jahren festgelegte Verteilung der Gemeinderatssitze auf die fünf Wohnbezirke der Stadt weicht ganz erheblich von den heutigen Bevölkerungsanteilen ab. Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig beschlossen, die Sitzverteilung an die jeweiligen Einwohnerzahlen anzupassen und zugleich die reguläre Gesamtzahl der Sitze von derzeit 26 auf 22 zu vermindern.

Zuvor hatten sich bereits die Ortschaftsräte von Obertsrot und Reichental einstimmig für den Vorschlag von Bürgermeister Julian Christ ausgesprochen. Die unechte Teilortswahl ist von den Änderungen nicht betroffen und bleibt erhalten.

„Eine rechtliche Überprüfung hat ergeben, dass wir zu einer Neuverteilung der Sitze entsprechend der Einwohnerentwicklung gesetzlich verpflichtet sind“, betonte Bürgermeister Christ. „Wir brauchen sie aber auch, um die unechte Teilortswahl für Gernsbach zukunftsfähig zu machen.“

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Aktuell ist der Wohnbezirk Gernsbach (Kernstadt einschließlich Scheuern) bei der aktuellen Sitzverteilung um 30 Prozent unterrepräsentiert. Die Stadtteile Staufenberg (+ 27 Prozent), Lautenbach (+ 49 Prozent), Obertsrot mit Hilpertsau (+ 22 Prozent) und Reichental (+ 37 Prozent) sind dagegen durchweg überrepräsentiert. Für rechtlich noch zulässig wird lediglich eine Abweichung von bis zu 20 Prozent erachtet.

Die Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen



Im großen Sitzungssaal des Rathauses werden ab der nächsten Kommunalwahl 2019 weniger Stadträte Platz nehmen.  
Foto: Stadt Gernsbach

finden es wie die Stadtverwaltung sinnvoll, bei dieser Gelegenheit im Interesse einer effizienteren Gremienarbeit auch die Größe des Gemeinderats insgesamt in den Blick zu nehmen. Im regionalen Vergleich etwa zu Gaggenau oder Bühl ist Gernsbachs Gemeindevertretung überdimensioniert. Ab der nächsten Kommunalwahl 2019 beträgt die Zahl der regulären Sitze 22, wobei sich aufgrund der unechten Teilortswahl immer Ausgleichssitze ergeben können. Die Kernstadt einschließlich Scheuern ist dann mit 14 Sitzen (+ 1) vertreten, Staufenberg mit drei (-1), Lautenbach mit einem (-1), Obertsrot und Hilpertsau mit

insgesamt drei (-2) und Reichental mit einem (-1). Staufenberg (+ 18 Prozent) und Lautenbach (+ 16 Prozent) sind künftig leicht über-, Obertsrot (- 10 Prozent) und Reichental (- 6 Prozent), die allerdings über Ortschaftsräte verfügen, leicht unterrepräsentiert, während die Kernstadt angemessen (- 2 Prozent) vertreten ist. „Es ist ein mutiger Schritt eines Gremiums, sich selbst zu verkleinern“, erklärte Bürgermeister Christ. ■



### Stadtanzeiger Gernsbach

#### Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **KW 21** wird auf

**Freitag, 18. Mai, 11 Uhr,**  
(erscheint am Donnerstag, 24. Mai)  
sowie für die **Kalenderwoche 22** auf

**Freitag, 25. Mai, 11 Uhr,**  
(erscheint am Mittwoch, 30. Mai)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**NOS-Nutzer können für die KW 18 bis Montag, 21. Mai, um 22 Uhr und**

**für die KW 19 bis Sonntag, 27. Mai, 22 Uhr, Texte einstellen.**

#### Brunnen stillgelegt

Bei der Wasseraufbereitung in der Brunnenanlage „Wassertisch Salmenplatz“ gibt es derzeit Beeinträchtigungen. Der Brunnen ist daher vorübergehend stillgelegt worden.

Sobald der Brunnen wieder in Betrieb genommen wird, wird die Bevölkerung entsprechend informiert.

## STADTTTEILBÄDER ÖFFNEN AM 19. MAI

# Schwimmvergnügen in Lautenbach und Reichental

**N**achdem seit letztem Samstag das Igelbachbad geöffnet ist, nehmen am Samstag, 19. Mai, nun auch die beiden Freibäder Reichental und Lautenbach den Badebetrieb auf. Das Freibad Obertsrot wird nach Abschluss der Sanierungsarbeiten voraussichtlich Ende Juni nachfolgen.

Die Stadtteilbäder Reichental und Lautenbach öffnen von montags bis sam-

tags jeweils um 11 Uhr und schließen an diesen Tagen um 19 Uhr, bei schönem Wetter um 20 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sind beide Freibäder von 10 bis 19 Uhr geöffnet. In den Sommerferien gelten dieselben Zeiten. Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder eine Schlechtwetterregelung. Die Stadtteilbäder öffnen bei schlechtem Wetter nicht und bleiben ganztags geschlossen. Das Igelbachbad ist auch bei schlech-

tem Wetter täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet, allerdings kann der Betriebsleiter das Bad etwa bei Dauerregen oder großer Kühle auch früher schließen.

Jahreskarteninhaber der Stadtteilbäder müssen in diesem Fall beim Besuch des Igelbachbads nichts aufzahlen. Ob die Schlechtwetterregelung greift, wird täglich bis 11 Uhr auf der Homepage der Stadt Gernsbach mitgeteilt. ■



Die Freibadsaison 2018 in Lautenbach und Reichental beginnt am Samstag, 19. Mai.

Fotos: Stadt Gernsbach

## KRÖTENZAUN-ABBAU

### Hilfe gesucht

**D**ie Zeit der Krötenwanderung ist vorüber. Daher muss am Samstag, 19. Mai, der Krötenzaun zwischen Casimir-Katz-Straße und Staufenberg-Straße abgebaut werden.

Da viele Hände schneller ein Ende schaffen, bittet die Amphibienschutzgruppe ganz herzlich um Mithelfer beim Abbau. Treffpunkt ist ab 7.30 Uhr in der Frühe am Krötenzaun - auch spätere Aufsteher sind aber noch herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, günstig wären beim Abbau Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk, eventuell auch Gummistiefel - je nach Wetterlage.

Weitere Informationen können gerne bei Sylvia Felder (Telefon 40688) oder Stefan Eisenbarth (Telefon 651690) erfragt werden.



Auch in diesem Jahr konnten wieder viele Tiere gerettet werden.

Foto: Stadt Gernsbach

## Spielenachmittag im H10

Der nächste gemeinsame Spielenachmittag für Kinder ab dem Grundschulalter findet am Freitag, 18. Mai, von 15.30 bis 17 Uhr im H10 Treffpunkt Vielfalt, Hauptstraße 10, statt. Herzliche Einladung!

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach  
Herausgeber: Stadt Gernsbach  
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,  
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464  
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de  
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge  
Druck und Verlag:  
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
www.nussbaum-medien.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11  
76593 Gernsbach  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20  
71263 Weil der Stadt  
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau  
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de  
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de,  
Internet: www.gsvertrieb.de

# Planungen für das Stadtjubiläum nehmen Fahrt auf

**I**m kommenden Jahr feiert die alte Amtsstadt Gernsbach ein besonderes Jubiläum. Im Jahr 1219 wurde Gernsbach erstmals in einem Teilungsbrief der Grafen Bernhard IV. und Otto I. von Eberstein urkundlich als Ort („villa“) erwähnt und so steht 2019 ganz unter dem Motto „800 Jahre Gernsbach“.

Gefeiert wird dieses Jubiläum mit einem großen Festwochenende im Juli, zahlreichen unterjährig geplanten Veranstaltungen und der Veröffentlichung eines Jubiläumsbuches. Das Festwochenende findet vom 12. bis 14. Juli 2019 statt und ersetzt in diesem Jahr als großes Jubiläumsfest das Altstadtfest. Geplant sind ein erweiterter Festbereich mit Ständen und Bühnen, ein Musikfeuerwerk am Festsamstag und ein historischer Umzug am Festsonntag.

Die unterjährig geplanten Veranstaltungen wie Ausstellungen, Musikevents und Märkte werden sowohl von der Stadtverwaltung als auch von den ortsansässigen Vereinen organisiert.

Im Jubiläumsbuch, welches Ende 2018 erscheint, befassen sich mehrere Autoren mit der Gernsbacher Geschichte

und geben Einblick in die verschiedenen Epochen von 1219 bis in die Gegenwart.

Um die Planungen des Jubiläumsjahres voranzubringen, tagt seit Februar 2018 die Lenkungsgruppe Stadtjubiläum in regelmäßigen Abständen. Innerhalb der Lenkungsgruppe unter dem Vorsitz von Bürgermeister Julian Christ und Hauptamtsleiter Thomas Lachnicht haben sich einzelne Projektgruppen gebildet, um die verschiedenen Themen zu bearbeiten und so die Planungen zu konkretisieren. Koordiniert werden die Jubiläumsvorbereitungen im Rathaus von einer dreiköpfigen städtischen Projektleitung. In der letzten Sitzung am 3. Mai wurde offiziell das Logo des Stadtjubiläums vorgestellt, welches auf dem bestehenden Gernsbach-Logo, der Ebersteiner Rose sowie den entsprechenden Jahreszahlen basiert.

„Ein Jahr voller Highlights erwartet uns“, freut sich Bürgermeister Christ auf das Jubiläumsjahr. „800 Jahre Gernsbach sind es wert, gewürdigt zu werden und ich bin den Mitgliedern der Lenkungsgruppe und der Projektgruppen außerordentlich dankbar für ihr Engagement.“



Dieses Logo wirbt für das große Stadtjubiläum 2019. Foto: Stadt Gernsbach

### Alte Filme gesucht

Für das Jubiläumsjahr wird auch eine Präsentation mit alten Fotos und Filmen vorbereitet. Gesucht werden hierzu vor allem Filmaufnahmen aus/über Gernsbach und seinen sechs Stadtteilen, insbesondere aus der Zeit nach 1900, nach 1945 und aus den 1970/80er Jahren.

Das Orga-Team der Stadtverwaltung bittet daher die Bevölkerung, alte Filme (Super-8-Filme oder Ähnliches) aus dieser Zeit zur Verfügung zu stellen.

Kontakt: Jürgen Maisch, Telefon 644733 oder E-Mail [juergen.maisch@gernsbach.de](mailto:juergen.maisch@gernsbach.de).

## NATURPARKSCHULE HILPERTSAU

# Die Wiese - Ein Lebensraum für Tiere und Pflanzen

**A**ls Wiesenforscher unterwegs waren 22 Erstklässler der Naturparkschule Hilpertsau im Reichenbachtal mit ihrer Klassenlehrerin Friederike Glandien-Wuchner und der Umweltpädagogin Manuela Riedling.

Ausgestattet mit den Entdeckerwesten erkundeten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der Becher- und Handlupen und den Insektenaugern, was auf einer Wiese im Frühling alles wächst und krabbelte. Sie lernten nicht nur Hahnenfuß und Rotklee kennen, sondern auch Wiesenkerbel, Storchschnabel und Mädesüß.

Erforscht wurden auch die Tiere auf einer gemulchten und einer regelmäßig gemähten und abgeernteten Wiese. Dabei stellten die Kinder fest, dass auf der letzteren viel mehr Blumen und Lebewesen anzutreffen waren. Die Umweltpädagogin erklärte, dass die Blüten den Insekten

als Nahrung dienen und sie Obstbäume und das Gemüse im Garten bestäuben. Deshalb müssten die Menschen dafür sorgen, dass es viele Insekten gibt. Zum Abschluss erhielt jeder Erstklässler ein Päckchen Samen aus heimischen Wild-

blumenarten. Ausgesät im Garten oder einem Blumenkasten auf dem Balkon können sie so Lebensraum für Bienen und Hummeln schaffen und damit einen Beitrag leisten zum Überleben dieser für den Menschen so wichtigen Tiere. ■



Mit Bechern und Handlupen erkundeten die Erstklässler der Naturparkschule Hilpertsau eine Frühlingswiese im Reichenbachtal. Foto: B. Seiser

## ÜBER GROSSELTERN

### Lesung

**S**WR-Sprecher und „Neu-Gernsbacher“ Bert Linnemann liest am Donnerstag, 17. Mai, um 18 Uhr im Café Felix (Hofstätte) über die besondere Beziehung von Kindern zu ihren Großeltern.

Es sind Geschichten aus verschiedenen Ländern und Zeiten darüber, wie wertvoll Großväter und -mütter sein können. Wie sie uns als Kinder durch ihre Lebenserfahrung und Liebe verändert und bereichert haben. Und was sie durchgemacht haben, wie das Leben sie geprägt und gelehrt hat, worauf es wirklich ankommt. Versprochen wird ein abwechslungsreicher Abend mit Texten von Peter Härtling, Michael Morpurgo, Rachel Naomi Remen und anderen Autoren. ■

### Vandalismus am Kugelberg



Am Kugelberg ist es im letzten und erneut in diesem Jahr zur mutwilligen Beschädigung von Wegweisern gekommen. Wurde 2017 ein Pfosten gleich ganz umgerissen, sind jetzt „pünktlich“ zum Beginn der Outdoorsaison von Unbekannten mehrere Schilder abmontiert worden. Das führt nicht nur Wanderer oder Mountainbiker möglicherweise in die Irre, sondern ist auch für die Allgemeinheit mit erheblichen Kosten für die Wiederherstellung der Wegweiser verbunden. Die Stadtverwaltung bittet deshalb Besucher des Kugelbergs darum, ein Auge offenzuhalten und verdächtige Beobachtungen bei der Touristinfo, Telefon 644-906, zu melden.

Foto: Stadt Gernsbach



Café-Felix-Inhaberin Claudia Dresel als Kind mit ihrem Großvater an der Schwarzenbach-Talsperre. Foto: privat

### Sprechstunden entfallen

Am Donnerstag, 24. Mai, fallen die Sprechstunden der Revierleiter Thomas Schlaich (Forstrevier Lautenbach-Reichental) und Dietmar Wetzels (Forstrevier Reichental-Weisenbach) jeweils aus.

## ULMER EISENBAHNFREUNDE

### Erste Sonderfahrt in diesem Jahr

**D**ie Ulmer Eisenbahnfreunde, Sektion Ettligen, bieten am Sonntag, 3. Juni, wieder eine nostalgische Zugfahrt vom Karlsruher Hauptbahnhof durch das landschaftlich wunderschöne Murgtal bis nach Baiersbronn an.

Der gemütliche rote Speisewagen und die historischen Personenwagen Bye 655 und Bye 667 werden von der badischen Dampflokomotive 75 1118 gezogen. Ab Karlsruhe Hauptbahnhof um 9 Uhr geht es vom Rheintal über Brücken und durch viele Tunnel hinauf nach Baiersbronn und abends wieder zurück. Über Gernsbach Bahnhof (10.23 Uhr) erreicht der Zug Baiersbronn um 12.10 Uhr, rechtzeitig zu einem eventuellen Mittagessen oder für eine Weiterfahrt nach Freudenstadt mit der Stadtbahn. Die Rückfahrt von Baiersbronn nach Karlsruhe beginnt um 16.47 Uhr und erreicht Gernsbach um 18.12 Uhr. Es gelten die UEF-Dampfzugfahrkarten (Verkauf nur im Zug) sowie die KVV-

## REHA-ZENTRUM

### Erzählung um Alt-Eberstein

**A**m Dienstag, 22. Mai, erzählt der Autor Heinz Kirchenmaier im MediClin Rehazentrum historisch Interessantes zur heimischen Sage „Alt-Eberstein“.

Heinz Kirchenmaier hat sich der Sage um die heutige Ruine Ebersteinburg angenommen und mittels einer Rahmengeschichte mit Leben erfüllt. Der Knappe Beowulf, der dem jüngsten der Ebersteiner Grafenbrüder dient, erzählt von seinem beschwerlichen Alltag, hoher Minne, den Drangsalen einer langen Belagerung, dem verräterischen Turnier zu Speyer und anderem mehr. Am Ende triumphiert die Liebe und auch der Knappe gewinnt seine Herzallerliebste.

Somit werden nicht nur die geläufigen Sagen-Inhalte vermittelt, sondern auch Wissenswertes über das Leben in der Welt der Grafen von Eberstein im hohen Mittelalter. Schließlich erfährt man auch, wie die rote Rose ins Ebersteiner Wappen kam. Beginn ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. ■

Regio-Tickets, das Baden-Württemberg-Ticket sowie das Wochenend-Ticket der DB (kein Verkauf im Dampfzug!) mit einem zusätzlichen UEF-Dampf-Zuschlag. Wegen der nötigen Aufarbeitung des Gepäckwagens ist eine Fahrradbeförderung 2018 leider nicht möglich. Ausführliche Informationen im Internet unter [www.murgtal-dampfzug.de](http://www.murgtal-dampfzug.de) ■



Der Dampfzug mit der badischen Personenzuglokomotive 75 1118 während der Fahrt durch Hilpertsau. Am 3. Juni fährt er wieder nach Baiersbronn. Foto: Daniel Saarboug

# **ANGEBOTE FÜR** **GÄSTE & BÜRGER**

## Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

## Gästebegrüßung, anschließend Stadtführung

Nächste Termine am Freitag, 18. und 25. Mai, jeweils um 13.30 Uhr im Alten Rathaus. Anschließend Stadtführung (kostenfrei).

## Altstadtsommer 2018

Von Samstag, 14 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbtorstraße und Storren- torstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt.

## Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. Nächster Termin am Sonntag, 3. Juni, um 11.30 Uhr.

## Führung im Katz'schen Garten

Dauer: ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt: Eingang Katz'scher Garten, ohne Anmeldung (kostenfrei). Nächster Termin am Samstag, 2. Juni, um 14.30 Uhr.

## Waldmuseum

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung nach Vereinbarung mit Günter Knapp, Telefon 40219, oder Touristinfo Gernsbach.

## Ausstellung im Storchenturm

Immer sonntags vom 20. Mai bis 29. Juli von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

## Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

*Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: [info@infozentrum-kaltenbronn.de](mailto:info@infozentrum-kaltenbronn.de)*

## Geo-Spaziergang rund um den Kaltenbronn

Der Buntsandstein des Nordschwarzwaldes ist alles andere als langweilig. Als Klimazeiger beweist er, dass der Schwarzwald einmal die Sahara war. Eine Wüste also, die den Nordschwarzwald bis heute prägt: Denn ihre Ablagerungen entscheiden, ob Moore entstehen oder Quellen, Wälder oder Äcker. Warum das so ist, was „bunt“ an diesem Sandstein ist und warum man

an manchen Stellen sogar Edelsteine findet, erkunden wir gemeinsam auf dieser kleinen Geo-Tour. Natürlich mit Hammer und Schutzbrille! Ausrüstung: Geländetaugliche Kleidung, feste Schuhe, Vesper, Sammelbeutel für Steine

Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: ca. 3 Stunden, für alle Interessierten ab 8 Jahren, Gebühr: 5 Euro/Person, Kinder bis 10 Jahre frei. Nächster Termin am Samstag, 19. Mai, 14 Uhr.

## Mit Naturpark-Entdecker- westen unterwegs

Als Forscher auf Entdeckungstour im Wald

Hier kann man sich wie richtige Entdecker und Forscher fühlen. Die Entdeckerwesten sind mit Kompass, Fangpinzette, Becher und Handlupe, Bestimmungshilfen, Notizblock und Stift ausgestattet. Mit Forscheraufgaben versehen, begeben wir uns abseits der Wege in den Wald. Hier werden dann Lebewesen beobachtet, Pflanzen kennengelernt und bestimmt sowie die Forscheraufträge gelöst. Wald- und wetterangepasste Kleidung und ein Vesper nicht vergessen!

Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: ca. 2,5 Stunden, für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Gebühr: 5 Euro/Kind. Nächster Termin am Donnerstag, 24. Mai, 14.30 Uhr.

## Sperrmüllbörse für die Kalenderwoche 20

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

### Angebot der Woche

1. Kinderspielbett, Kiefer massiv mit

Leiter, Höhe 1,25 m, auf normale Höhe umbaubar, mit Rollrost, 0,90 x 2 m, mit Vorhängen in den Farben rot, gelb, grün, blau, Telefon 658531

2. Balkon-Teakholz-Sitzgruppe (zertifiziert) für 4 Personen, bestehend aus: Esstisch ca. 1,50 x 0,95 m und 4 Klappstühle mit Armlehne, an Selbstabholer, Telefon 994898

3. Gartenmöbel, ein Tisch und zwei Stühle, Telefon 994606

4. Verschiedene Radkappen oder Zierblenden, Telefon 40894

5. Ovaler Esszimmertisch, ausziehbar, Eiche rustikal, 1,40 x 0,90 m, Höhe: 0,77 m, Telefon 50103

6. Buffet mit Glasaufsatz, Nussbaum Furnier, 1,84 x 0,60 x 1,55 m; Kommode, Nussbaum Furnier, 1,17 x 0,54 x 0,85 m, beide im 50er-Jahre-Stil, Telefon 07083 2320

# KIRCHLICHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

## Schöne Literatur für Erwachsene

**Alles, was wir nicht sehen** \* Anthony Doerr

Zwei Jugendliche in den Wirren des 2. Weltkriegs: die blinde Marie-Laure, die mit ihrem Vater von Paris nach St. Malo flieht, und der junge Wehrmachtssoldat Werner. Beider Lebenswege steuern unaufhaltsam aufeinander zu.

**Was man von hier aus sehen kann** \* Mariana Leky

Selma träumt selten von Okapis, aber wenn, dann stirbt kurz darauf im kleinen Dorf im Westertal jemand. Niemand weiß, wer sterben muss, jedoch bereitet sich jeder - fast jeder - auf sein baldiges Ende vor.

**Und ewig schläft das Pubertier** \* Jan Weiler

Müffelnd, chillend und ausgesprochen schweigsam ... so kommt das Pubertier daher. Wie lustig, spannend und aufregend es sein kann, einem jungen Menschen beim Erwachsenwerden zuzusehen, scheint eines der letzten großen Abenteuer zu sein.

**Als Clara Dorn ein bisschen heilig wurde** \* Susanne Mewe

Clara hat nach der Beisetzung ihrer besten und einzigen Freundin plötzlich Bedenken: Was geschieht, wenn eines Tages niemand zu ihrer eigenen Beerdigung kommen wird? Sie beschließt, ihr Leben von Grund auf zu ändern und nach dem Vorbild von Lady Di eine moderne Heilige zu werden.

**Die Königinnen der Würstchen** \* Clémentine Beauvais

Mireille, Astrid und Hakima wurden von ihren Mitschülern auf Facebook zu den hässlichsten Mädchen gewählt. Sie lassen sich jedoch nicht unterkriegen und unternehmen gemeinsam eine Radtour nach Paris zur großen Party im Elysée-Palast, von der sich jedes der drei Mädchen etwas anderes verspricht.

**Das Licht zwischen den Wolken** \* Amy Hatvany

Natalie erfährt im Alter von 35 Jahren, dass sie als Kind adoptiert wurde. Sie macht sich auf die Suche nach ihrer Schwester Brooke, die - anders als sie selbst - nicht in einer liebevollen Familie leben durfte, sondern von Pflegefamilie zu Pflegefamilie weitergereicht wurde. Gemeinsam machen sich beide auf die Suche nach dem Grund für die Trennung und erfahren eine Wahrheit, die sie für immer verändern wird.

**Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter  
[www.buecherei-gernsbach.de](http://www.buecherei-gernsbach.de)**

**Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach** - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

**Bitte beachten Sie, dass unsere Bücherei am  
Sonntag, 20. Mai (Pfingstsonntag), und am  
Mittwoch, 23. Mai (Pfingstferien), geschlossen bleibt.**



Foto: karandaev/iStock/Thinkstock

# Waldpädagogin zu Besuch im Waldkindergarten

**A**m Montag, 7. Mai, war es endlich wieder so weit: Der Waldkindergarten des Kinderhauses Staufenberg startete in die neue Saison. Und gleich zu Beginn hatte sich die Försterin Kristina Schreier vom Infozentrum Kaltenbronn angesagt.

In zwei Gruppen ging es auf spannende Spurensuche: Welche Tiere leben im Wald und was fressen sie? Wie verhalte ich mich, um überhaupt Tiere zu sehen?

Die Kinder bewegten sich im Schleichgang durch den Wald, um die vorher versteckten Tierattrappen zu finden. Neugierig und aufmerksam folgten sie den Erzählungen der Waldpädagogin, die in ihrem Rucksack noch viele Exponate wie verschiedene Felle dabei hatte, um den Kindern ganz anschaulich Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Tiere zu erklären. Und tatsächlich konnten auch einige Spuren der wildlebenden Tiere entdeckt werden.

Alle waren sich einig: Ein gelungener Auftakt der Waldtage! ■



Kristina Schreier kam zu Besuch in den Waldkindergarten des Kinderhauses Staufenberg. Foto: Stadt Gernsbach

## PATCHWORKAUSSTELLUNG IM ALTEN RATHAUS

# Den Schwarzwald in textilen Bildern entdecken

**F**eine Stoffe, grobe Flicker, zarte Nähte, wilde Muster - und zusammen ergeben sie ein Bild: Patchwork aus und über den Schwarzwald präsentieren Mitglieder der Quilt- und Patchworkgruppe Baden-Baden im Alten Rathaus beim Weingut Iselin, Hauptstraße 11. Auftakt der Ausstellung „Schwarzwald Textil“ ist eine öffentliche Vernissage am Freitag, 18. Mai, von 19 bis 22 Uhr.

Bollenhut, Kuckucksuhr und Schwarzwälder Kirschtorte? Fehlanzeige! Die Patchwork-Quilt-Ausstellung im Alten Rathaus will den Schwarzwald hinter den klischeehaften Prospektbildern zeigen. „Der Schwarzwald ist ungezähmt, mystisch und erhaben. Er ist Zufluchtsort für Luchs, Wildkatze und Auerhahn. Tiefgründige Einblicke in seine Historie gewährt er mit seinen sagenumwobenen ‚schwarzen Augen‘, den eiszeitlichen Karseen. Einzigartigkeit erlangt er mit seinen skandinavisch anmutenden Grinden. Das möchten wir mit unseren Arbeiten vermitteln,“ fasst Rosemarie Siwik, eine der Baden-Badener Patchwork-Künstlerinnen, die Idee hinter der Ausstellung zusammen. Das Ergebnis sind Exponate, die sowohl im reizvollen Kontrast zueinander stehen als auch ein harmonisches Ganzes ergeben – hergestellt in traditioneller bis moderner Handwerkskunst. Die Quilt- und Patchwork-Gruppe Baden-Baden existiert bereits seit über 30 Jahren. Monatlich tauschen die Mitglieder ihre Erfahrungen von eigenen Arbeiten sowie aus besuchten und gehaltenen Patchworkkursen aus und präsentieren regelmäßig gemeinsam ihre Werke. In Gernsbach stellen aus: Monika Litsch, Rosemarie Siwik, Gabi-Julia Weimer und Sabrina Wied-Schwertfeger.

Vom 19. Mai bis Ende Oktober hat die Ausstellung täglich geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten des Weinguts: Montag bis Samstag von 9.30 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. ■



Farbenprächtige Textilbilder wie dieses von Rosemarie Siwik sind ab Freitagabend im Alten Rathaus zu sehen. Foto: R. Siwik

## Keine Sprechstunde

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Walter Schmeiser entfällt am Mittwoch, 30. Mai.

<b>Kinocenter Gernsbach</b> Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programme vom <b>17.05. - 23.05.2018</b> Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)	<b>Avengers – Infinity War</b> 3D: Täglich 14.45 Uhr	<b>Jim Knopf und der Lokomotivführer</b> 2D: Sonntag und Montag 13.00 Uhr
	<b>Early Man – Steinzeit bereit</b> 2D: Sonntag und Montag 13.00 Uhr	<b>Preview: SOLO-A Star Wars Story</b> 3D: Mittwoch 23.05.18 um 19.45 Uhr
	<b>Deadpool 2</b> 2D: Täglich 15.15 17.30 19.45 Uhr	<b>I Feel Pretty</b> 2D: Täglich 17.45 und 20.00 Uhr Mittwoch nicht 20.00 Uhr
<a href="http://www.kinocenter-germsbach.de">www.kinocenter-germsbach.de</a>		

# Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

**S**chwarzwaldstraße 11, Telefon 1584, E-Mail: [kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de), [jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info), Facebook: Jugendhaus Gernsbach

### Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer den jeweiligen offenen Treffs für Jugendliche, Mädchen und Kinder bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie zum Beispiel Tischtennis-AG, Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio und mehr. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

### Neues im Kinder- und Jugendhaus

Zur Zeit sind Gesellschafts- bzw. Tischspiele bei unseren Besucherinnen und Besuchern sehr beliebt. Deshalb haben wir das „Spiel des Wissens“ das „Spiel des Lebens“ sowie „Scrabble“ neu gekauft, alles Spiele, bei denen man ganz nebenbei und spielerisch viel Neues dazu lernen kann. Außer unserem neuen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung haben wir einige neue Couchtische und Deko-Artikel angeschafft. Neben Fanta, Cola und Cola-Mix bieten wir jetzt auch Apfelschorle und Sprudel an. Für den kleinen Hunger gibt es die beliebten Pizza-Baguettes sowie verschiedene Riegel, Chips, Kaugummi etcetera.

### Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennenzulernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Dart, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des Offenen

Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

### Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Da unser Projekt zur Suchtprävention jetzt erfolgreich abgeschlossen ist, hat der Mädchentreff ab sofort wieder bis um 21 Uhr geöffnet. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädlesthemen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Gesellschaftsspielen, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

### Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können.

Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, zum Bei-

spiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

### Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder wenn du nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht, dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht.

Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail ([kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de) oder [jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info)) schildern.

### Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche

# BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

## Notdienste der Ärzte

### Ständige Notrufnummern -

#### Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

## Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag

Tel. 01805 19292-122

## Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 19./Sonntag, 20. Mai

Dr. Mastel,  
Gewerbestraße 22, Bietigheim,  
Telefon 07245 918833

### Montag, 21. Mai

Kleintierklinik am Scheibenberg,  
Landstraße 81, Hörden,  
Telefon 07224 3396

## Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255,

Online-Beratung:

[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen- Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

## Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Donnerstag, 17. Mai

Eberstein-Apotheke,  
Beethovenstraße 30, Ottenau,  
Telefon 07225 70304

### Freitag, 18. Mai

Murgtal-Apotheke,  
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,  
Telefon 07224 3806

### Samstag, 19. Mai

St. Laurentius-Apotheke,  
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,  
Telefon 07225 1302

### Sonntag, 20. Mai

Igelbach-Apotheke,  
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,  
Telefon 07083 524250

### Montag, 21. Mai

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,  
Hildastraße 31 B, Gaggenau,  
Telefon 07225 68978020

Johannes-Apotheke,  
Hauptstraße 37, Forbach,  
Telefon 07228 2271

### Dienstag, 22. Mai

Stadt-Apotheke,  
Hauptstraße 87, Gaggenau,  
Telefon 07225 96670

### Mittwoch, 23. Mai

Bahnhof-Apotheke,  
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,  
Telefon 07225 3760

## Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,  
Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags

von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

## Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07222 5960576

## Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: [info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

### Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 19. bis Montag, 21. Mai:

Sieglinde Kraft, Jasmin Melcher, Regina Ebner, Heike Bäuerle, Olga Rejngardt, Romina Roth, Gabi Gerstner, Wolfgang Heinrich, Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

### Außenstelle Gaggenau

(im Rathaus) Sprechzeiten:

dienstags: 14 bis 17 Uhr

mittwochs: 9 bis 12 Uhr

Termine: Telefon 07222 381-2160



Foto: Sarsmis/ThinkstockPhoto

## REALSCHULE GERNSBACH GEWINNT

# Fußballerinnen bei Kreisentscheid Jugend trainiert

**V**ergangenen Mittwoch gingen zwei Mannschaften der Realschule Gernsbach mit insgesamt 19 Fußballerinnen zusammen mit ihrer Betreuerin Melanie Hurlle bei der ersten Runde des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ an den Start.

Bei herrlichem Fußballwetter und optimalen Platzbedingungen im Fremersbergstadion in Sinzheim standen sich zunächst die Mädchen der Wettkampfklasse III (Jahrgänge 2004 bis 2006) gegenüber. In dieser Altersklasse traten nur zwei Mannschaften an, wobei das Team aus Gernsbach trotz Kampfgeist bis zur letzten Spielminute eine Niederlage gegen ein stark besetztes Team aus Sinzheim hinnehmen musste und somit auf Kreisebene den zweiten Platz erreichte. Nur die Erstplatzierten kommen eine Runde weiter und so hoffte man, dass im Anschluss die Mädchen der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2002 bis 2004) es schaffen würden, als Sieger des Turniers auf Kreisebene hervorzugehen. Neben dem Team aus Gernsbach traten die Realschule Rheinmünster und die Aloys-Schreiber-Schule Bühl beim bundesweiten Wettbewerb in dieser Altersklasse an. Das erste Spiel bestritt die Mannschaft der RSG gegen die der Realschule Rheinmünster, die zuvor bereits die Mädchen aus Bühl klar besiegte. Aufgrund des guten Defensivverhaltens, der hohen Passgenauigkeit und einer hohen Trefferquote beim Torabschluss gelang es den Gernsbacherinnen jedoch, ihr erstes Spiel zu gewinnen. Im Spiel gegen



Sieger auf Kreisebene - die Mädchen der Realschule Gernsbach (WK II).

Foto: privat

die Aloys-Schreiber-Schule hätte somit ein Unentschieden gereicht - doch auch dieses Spiel gewannen die Mädchen der RSG souverän, womit sie sich mit einem Torverhältnis von 13:4 verdientermaßen den ersten Platz auf Kreisebene sicherten und sich für die nächste Runde qualifizierten. ■

## VORLESEWETTBEWERB DER UNTERSTUFE

# Gemeinschaftsschule schlägt neues Kapitel auf

**F**ür die rund 150 Schüler der Unterstufe der Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach begann das erste Mal eine andere Form des Vorlesewettbewerbs.

Bereits Tage vorher fieberten die Schüler dem vergangenen Mittwochabend entgegen. Jeweils zehn Minuten mussten die Klassen einen selbst ausgewählten Text präsentieren und zum Leben erwecken. Dabei ging es nicht nur um das beste Vorlesen, sondern entscheidend für die Bewertung war auch, inwieweit es der Klasse gelang, das Publikum zu erreichen und für den vorgestellten Text zu interessieren. Neben klassischen Märchen wie "Schneewittchen" und Geschichten von Walt Disney wie "Der König der Löwen" wurden auch moderne Literatur in Szene gesetzt und Gedichte in andere Sprachen übersetzt und rezitiert. "Die Abenteuer der schwarzen Hand" von Hans Jürgen Press, "Im Bann des Tornados" von Anette Langen und "Nächster Parkplatz 200 m" von Andreas Steinhöfel wurden ebenso einfallsreich gestaltet wie das anspruchsvolle Gedicht "Heimat" von Robert Kroiß.

Die literarisch erfahrene Jury aus Vertretern der Presse und des öffentlichen Lebens hatte die schwierige Aufgabe, aus dem hohen Niveau der Vorträge den Sieger zu ermitteln. Dabei wurde das Alter der Schüler, die Anzahl der Leser, die Vielfältigkeit



Die Klasse 6b mit der Klassenlehrerin Isabell Adam.

Foto: privat

der Darstellung berücksichtigt und wie abwechslungsreich der Vortrag gestaltet wurde.

Spannend wurde es dann tatsächlich bei der Siegerehrung des Schulsiegers. Den dritten Platz erhielt die Klasse 5b mit ihrer Deutschlehrerin Jenny Fabry, den zweiten Platz erreichte die Klasse 7b mit Johanna Czaja und Sieger des Wettbewerbs wurde die Klasse 6b mit ihrer Lehrerin Isabell Adam. ■

# World Robot Olympiade - Deutschlandfinale nur knapp verpasst



Die Teilnehmer der World Robot Olympiade: hintere Reihe (von links) Stefan Gutzeit, Georg Thome (Teamcoaches), Nick Möhrmann, Niklas Naumann (Klasse 10). Vordere Reihe: Janis Schmitt, Frederic Frey, Jan-Luca Buntrock, Maximilian Keck (Klasse 8). Foto: ASG

**Zwei Teams des Albert-Schweitzer-Gymnasiums unter der Leitung von Stefan Gutzeit und Georg Thome nahmen am 5. Mai erfolgreich an der World Robot Olympiade in Baden-Baden teil.**

Die „Regular Category - Junior“ (13 bis 15 Jahre) mit Jan-Luca Buntrock, Frederic Frey, Maximilian Keck und Janis Schmitt (alle 8. Klasse) verfehlte nur äußerst knapp den zweiten Platz (gleicher Punktestand mit dem Zweitplatzierten

aus Freiburg, der weniger Zeit für die Aufgabe beanspruchte) und damit leider auch den Einzug ins Deutschlandfinale. In der „Regular Category - Senior“ (16 bis 19 Jahre) programmierten Nick Möhrmann und Niklas Naumann (beide 10. Klasse) als einziges Team ihren Roboter in Java und konnten damit den zweiten Platz erlangen, leider konnte sich in dieser Altersgruppe nur der Erstplatzierte für das Finale in Passau qualifizieren.

Ein spannender Wettkampf mit tollen Platzierungen für die ASG-Schüler!

## Biologie-Unterricht mit dem Ökomobil auf der Gernsbacher Murginsel

Unter dem Motto „Nur was man kennt und schätzt, kann man auch schützen!“ organisierte Biologie-Lehrerin Dr. Cornelia Moll für die 10. Klassen das Ökomobil des Regierungspräsidiums Karlsruhe (Referat Naturschutzbildung und Landschaftspflege) mit dessen Biologen Dr. Daniel Baumgärtner.

Zusammen wurde eine ökologische Gewässeruntersuchung an der Murginsel durchgeführt. Dabei „fischten“ die Schüler Käferlarven, Wassermilben, Köcherfliegenlarven, Zuckmückenlarven und sogar ein Bachneunauge - einer der seltensten Organismen der Murg - aus dem noch kalten Fluss. Die unter dem Mikroskop bestimmten Tiere, die innerhalb des Labors des Ökomobils bestimmt wurden, geben Aufschluss über die Gewässergüte der Murg. Die Schüler attestierten: „Unseren Funden nach ist die Gewässergüte „ganz gut“.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Amtliche Bekanntmachungen Nr. 20/2018, 17. Mai

### Satzung

#### zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Gernsbach vom 14. Mai 2018

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 14. Mai 2018 folgende Änderung der Hauptsatzung der Stadt Gernsbach vom 9. Mai 2016 beschlossen:

#### I.

§ 3 erhält folgende Fassung:

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den 22

ehrenamtlichen Mitgliedern (Stadträte).

§ 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Außer dem Bürgermeister als Vorsitzendem gehören an:

2.1 dem Verwaltungsausschuss 11 weitere Mitglieder des Gemeinderats,

2.2 dem Ausschuss für Technik und Umwelt 11 weitere Mitglieder des Gemeinderats.

§ 11 Abs. 2 wird gestrichen.

§ 11 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt:

3.1 Wohnbezirk Gernsbach	14 Sitze
3.2 Wohnbezirk Staufenberg	3 Sitze
3.3 Wohnbezirk Lautenbach	1 Sitz
3.4 Wohnbezirk Obertsrot	3 Sitze
3.5 Wohnbezirk Reichental	1 Sitz

#### II.

#### Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die Änderung ist erstmals für die nächste regelmäßige Wahl der Gemeinderäte anzuwenden.

Gernsbach, 14. Mai 2018

gez. Julian Christ, Bürgermeister

### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser

Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Bürgermeisteramt der Stadt Gernsbach geltend gemacht worden

ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Vorschlagsliste

#### für die Wahl der Schöffen

Für die Jahre 2019 bis 2023 müssen erneut Schöffen für die Strafkammern des Landgerichts und die Schöffengerichte bei den Amtsgerichten gewählt werden. Die Gemeinden erstellen hierzu Vorschlagslisten. Auf die Bekanntmachung im Stadtanzeiger erklärten sich mehrere Bürgerinnen und Bürger bereit, bei einer Wahl dieses Ehrenamt auszuüben. Der Gemeinderat hat die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen einstimmig beschlossen.

### Aufstellung

#### eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnanlage Casimir-Katz-Straße“

In der Casimir-Katz-Straße 21 (schräg gegenüber der geriatrischen Klinik) möchte ein Projektentwickler einen Baukörper mit 42 Appartements des betreuten Wohnens und im rückwärtigen Bereich zwei weitere Gebäude mit sechs Drei- und neun Vierzimmerwohnungen errichten. Bereits im Ausschuss für Technik und Umwelt gab es dazu eine kritische Diskussion, bei der vor allem

die Massivität der Bebauung und die Stellplatzfrage thematisiert wurden. In der Gemeinderatsvorsitzung wurde jetzt ein modifizierter Vorschlag präsentiert. Auch gegen diesen Entwurf gab es weiterhin Bedenken. Der Antrag der Stadtverwaltung, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung zu beschließen und den Entwurf als Grundlage für eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu billigen, fand keine Mehrheit.

### Aufstellung

#### eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Volksbank“

Die Volksbank plant bereits seit einiger Zeit, das vorhandene Gebäude abzureißen und unter Einbeziehung von Nachbargrundstücken durch einen Neubau zu ersetzen. Von einem Bauträger wurde dazu nun ein Bebauungsvorschlag für ein L-förmiges Wohn- und Geschäftshaus mit einem Parkdeck vorgelegt. Der Gemeinderat sah den Entwurf kritisch und wünschte sich insbesondere eine öffentlich zugängliche Tiefgarage statt eines Parkdecks, um auch den Bereich Kelterplatz aufwerten zu können. Um

dem Investor das Signal zu geben, dass eine städtebauliche Entwicklung des Areals ausdrücklich gewünscht wird, beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung. Der vorliegende Entwurf wurde für die Ausarbeitung der Unterlagen für die Offenlage gebilligt unter Berücksichtigung einer Tiefgaragenlösung.

### Flurbereinigungsverfahren

#### Gernsbach/Loffenau (Kugelberg)

Die am Flurbereinigungsverfahren Beteiligten bilden eine Teilnehmergemeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts. Nach der förmlichen Beendigung des Verfahrens besteht für deren Fortbestand keine Notwendigkeit mehr. Um für unvorhergesehene Angelegenheiten dennoch handlungsfähig zu sein, ist es üblich, dass die Flurbereinigungsbehörde die Vertretung der Teilnehmergemeinschaft nach der Schlussfeststellung des Verfahrens auf die Hauptgemeinde überträgt. Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass die Stadt Gernsbach eine entsprechende Verpflichtung übernimmt.

## AUS DEN VEREINEN

Bezirksimkerverein  
Gernsbach



### Imkerstammtisch

Der Imkerstammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Freitag, 18. Mai, um 18.30 Uhr in der Restauration "Brüderlin" in Gernsbach statt. Um den Verein auch noch in der Zukunft von der

Vergangenheit leben zu lassen, ist die Vorstandschaft/Schriftführer auf der Suche nach älteren Imkerprogrammen, Vereinsausflügen, Aktivitäten usw. Gerne können diese Dokumente auch kopiert werden und wieder zurückgegeben werden. Der nächste Imkerstammtisch findet am Freitag, 8. Juni, beim ehemaligen Vorstand Wolfgang Weiler in Hilpertsau statt.

Boulefreunde  
Gernsbach



### Regionalligaspiel

Die erste Mannschaft hatte am vergangenen Samstag am zweiten Spieltag in der Regionalliga die Möglichkeit, ihre gute Position in der Tabelle zu festigen oder sogar zu verbessern. Der Spieltag

fand in Ettenheim statt. Mit zwei Siegen und einer Niederlage erreichten sie erneut ein sehr gutes Ergebnis und bleiben im vorderen Tabellenfeld. Die zweite Mannschaft war am selben Tag in Stutensee in der Kreisliga aktiv. Leider konnten sie keine der beiden Parteien gewinnen. An den beiden noch ausstehenden Spieltagen wollen sie das untere Tabellenfeld verlassen.

### BSC Laufgruppe Glatfelter

## Courses de Strasbourg

Am 13. Mai, nahm die Glatfelter Laufgruppe am 39. Courses de Strasbourg Europe teil. Mit drei Frauen und drei Männern ging das Team pünktlich um 10.30 Uhr an den Start. Es wurden durch schöne grüne Parks, tolle Altstadtviertel, wo natürlich das Straßburger Münster nicht fehlen darf, wieder Richtung Ziel gelaufen. Insgesamt gingen auf dieser zehn Kilometer langen Strecke 3566 Läufer an den Start. Fast auf jeden Kilometer wurden die vielen Läufer von verschiedenen Musikgruppen oder Tanzdarbietungen angeheizt und in tolle Stimmung gebracht. Daniel Klumpp belegte mit der schnellsten Zeit innerhalb der Gruppe von 40:09 Minuten den 99. Platz in seiner Altersklasse M 30-40 gefolgt von Lambert Kottler (50:52 Minuten) und Jochen Mörmann (51:55 Minuten) Bei den Frauen im Team belegte Marie Pierre Moussonne mit ihrer Zeit von 54:37 Minuten den 63. Platz in der Altersklasse W 40-50 gefolgt von Martina Steimer (58:23 Minuten) und Petra Gerstner (1:10:12). Bei einem gelungenen Abschluss in Seltz, der Heimatstadt von Marie-Pierre Moussonne, genoss man in einem urigen Lokal in geselliger Runde einen schmackhaften Flammkuchen.

### Freunde und Förderer des Gymnasiums Gernsbach



## Neuer Vorstand

Antja Seidenberg ist neue Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Der bisherige Vorstand, Bernd Schönrock, trat aus persönlichen Gründen zurück, bleibt dem Förderverein aber als Kassierer treu. Für die nächsten zwei Jahre wählte die Versammlung Frauke Leupolz

als Stellvertreterin, Dr. Stefan Fuchs als Schriftführer, Günther Schermer und Jolanta Pospeich als Kassenprüfer. Besitzer sind Carola Zetsche, Astrid Lux, Gundi Fritz und Susanne Hoff.

### Handballspielgemeinschaft Murg

## Heimsieg

HSG Murg - HSG Hardt 2, 34:29 (18:18). Die Gäste erwischten den besseren Start und lagen nach nicht einmal 60 Sekunden schon mit 2:0 in Front. Nach drei Minuten fiel das 2:2. Bis zum 5:5 legten die Gäste immer ein Tor vor (9. Minute). Doch es folgte die erste Führung für die Hausherren (7:5, 11. Minute). Bis zur 18. Minute hatte diese Bestand (11:9). Es folgte ein 4:0-Lauf der Gäste zum 11:13 (23. Minute). Es blieb bis zur Pause weiter eng, kurz vor dem Halbzeitpfiff gelang den Hausherren der Ausgleich zum 18:18. Beide Abwehrreihen hatten in Halbzeit eins riesige Löcher. In Hälfte zwei fanden diesmal die Gastgeber besser (20:18, 34. Minute). Aber es blieb ein Spiel auf Augenhöhe (21:21, 37. Minute) mit weiter wechselnden Führungen (21:23, 39. Minute). Auch zehn Minuten vor Schluss war noch nichts entschieden (26:26, 50. Minute). Erst durch einen 4:0-Lauf beim Stand von 28:28 (53. Minute) konnten die Hausherren die Weichen auf Sieg stellen (32:28, 55. Minute). Endstand 34:29. Durch die gleichzeitige Niederlage der Freudenstädter konnte die HSG am letzten Spieltag noch auf Rang vier vorrücken. Die HSG Hardt II bleibt Vorletzter und hält damit die Klasse.  
Tore für Murg: Grässel 9/6, Unger 8, Baier, Huber je 5, Gerstner M. 3, Krämer 2, Albrecht, Gerstner F je 1.

### Hockey-Club Gernsbach 1919



## 71. Hockey-Pfingstturnier

Von Samstag, 19. Mai bis Montag, 21. Mai, findet auf der Clubanlage an der Badener Straße das 71. Pfingstturnier des Hockey-Clubs statt. Neben den Gernsbachern haben sich weitere Mannschaften anderer Vereine angemeldet. Bei diesem traditionellen Turnier steht neben dem sportlichen Event der Spaß im Vordergrund. Für Verpflegung wird im Clubhaus und dem

Festzelt ausreichend gesorgt sein. Für die musikalische Unterhaltung sorgen in diesem Jahr am Samstag „SonRise“ (20.30 Uhr), am Sonntag zum Frühschoppen „Simple Sounds“ (11 Uhr, Eintritt frei) sowie „EdelRock“ (20.30 Uhr). Karten für SonRise und Edelrock können bei den Vorverkaufsstellen Olinger Moden, Bistro Journal und dem HCG-Clubhaus günstiger erworben werden. Der Hockey-Club Gernsbach freut sich auf Euer Kommen.

### Hausfrauenbund Gernsbach



## Vortrag

Am Donnerstag, 24. Mai, findet um 18 Uhr in der Sparkasse Eisenlohrstraße ein Vortrag statt. Thema: schwäbische und alemannische Fasnetbräuche in Wolfach. Gäste sind herzlich willkommen. Referent: Bernd Seeger.

### Chor „Salt o vocale“



## Livemusik

Auch in diesem Jahr lädt Salt o vocale wieder zur Livemusik auf die Platanenterasse von Schloss Eberstein ein. Vorgesehen sind drei Termine jeweils mittwochs ab 19 Uhr am 16. Mai, 27. Juni und 18. Juli. Im Gepäck hat der gut gelaunte Chor Stücke von Liebe und anderen Unwägbarkeiten des Lebens. Unter der Leitung von Achim Rheinschmidt möchte Salt o vocale mit seinem kurzweiligen Programm die Gäste musikalisch unterhalten und ihnen auch immer wieder Gelegenheit geben, in angenehmer Gesellschaft Gespräche sowie die einmalige Atmosphäre auf der Platanenterrasse und ebenso die Angebote der Schlossküche zu genießen. Bei Regenwetter müssen die Konzerte leider ausfallen. Aktuelle Infos hierzu gibt es am Veranstaltungstag ab 14 Uhr auf der Internetseite des Chores [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de).

### Schachklub Gernsbach 1949



## Spielbericht

Die 9. Runde des Schachbezirks Mittelbaden besiegelte den Abstieg der 1. Mannschaft des Schachklubs Gernsbach aus der Landesliga in die Bereichsklasse.

Mit einem Unentschieden beziehungsweise Sieg im letzten Spiel gegen den SK Freiburg-Zähringen 2 hätte man den Klassenerhalt gesichert. Aber es sollte anders kommen. Dabei war der anfängliche Verlauf des Matches für die Murgtälner recht erfolgversprechend. Man lag schon mit 2,5:1,5 Punkten in Führung durch zwei schöne Siege von Torsten Meixner und Sven Lehmann, der seine nominell um 150 DWZ-Punkte stärkere Gegnerin ausknocken konnte. Auch Dr. Rückleben trug mit einem Remis am dritten Brett zum zwischenzeitlichen Vorsprung bei. Doch dann verließ Fortuna die Gastgeber. Vier Niederlagen in Folge besiegelten das Schicksal, so dass der weitere halbe Punkt von Fabian Sitzler zum 3:5-Endstand den Abstieg nicht mehr verhindern konnte. Nichtsdestotrotz ist die Mannschaft davon überzeugt, in der nächsten Saison den Wiederaufstieg ins Auge fassen zu können. Auch die 2. Mannschaft musste sich nach hartem Kampf dem Gegner aus Bühlertal beugen und verlor mit 2,5:5,5 Punkten. Zwei volle Punkte erkämpften sich Vater Keyvan und Tochter Aska Ganjali. Noch einen halben Punkt steuerte Harro Häfele bei. Einzig die 4. Mannschaft erreichte ein positives Ergebnis gegen Vimbuch 3. Es gewannen Alois Galla, Ryan Chalak, Luka Dancevic und Adam Toth, so dass es am Schluss 4:1 stand.

Schwarzwaldverein  
Gernsbach



## Dienstagswanderer

Treffen am 22. Mai um 12.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren bis Forbach, wandern mit Inge Merkel über den Ziegenpfad, streifen die Jugendherberge und genießen, wieder in Forbach angelangt, die gemütliche Einkehr. Für weitere Nachfragen: Telefon 07228 1809.

## Mittwochswanderer

Wir treffen uns am 23. Mai um 8.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt mit Bahn und Bus nach Bad Rippoldsau. Stationen der Wanderung mit Rainer Merkel: der Genießerpfad "Klösterle Schleife" zum Burgbachwasserfall, einem der höchsten freifallenden, natürlichen Wasserfälle. Anschließend geht es über Zwieselsberg auf dem Mittelweg zur Einkehr nach Freudenstadt. Länge zirka 15 km (500 Hm). Die Rückkehr wird gegen 18 Uhr sein. Für weitere Nachfragen: Telefon 07222 4286.



Forbach im Rücken - für die Wanderer ist Einkehr in Sicht.

Foto: privat

Gernsbacher Sportfischer-  
verein »Petri Heil«



## Besuch in Baccarat

Am Samstag, 30. Juni, besuchen wir wieder unsere Angelfreunde vom „Le Barbeau“ in Baccarat. Damit wir die Fahrt - insbesondere was die Plätze anbelangt - rechtzeitig planen und koordinieren können, bitten wir alle, die noch mitfahren wollen, sich bis spätestens Freitag, 1. Juni, bei Hans Maier, Telefon 0151 20777814, anzumelden. Dies betrifft natürlich nicht diejenigen, die sich bereits bei der Jahreshauptversammlung in die entsprechende Liste eingetragen haben.

Tennis-Club 1922  
Gernsbach



## 2. Spieltag

Die Jüngsten und die Älteren des TCG sorgten in dieser Woche für die positiven Schlagzeilen. Zuerst gewann die gemischte Mannschaft U9 in ihrer zweiten Saison sensationell ihr erstes Spiel beim TC Hügelshaus mit 28:4. Entsprechend stolz waren die sechs beteiligten Spieler(inn)en. Danach setzten die Senioren der Herren 60-Spielgemeinschaft ihren Siegeszug fort und nahmen bei Post-SG Pforzheim/SV Büchenbronn die Punkte mit nach Hause. Entschieden war die Partie bereits nach dem 5:1 nach den Einzeln. Dabei wurden allerdings gleich vier Partien im Match-Tiebreak gewonnen, darunter die der TCG-Spieler Bertram Stahl und Gerd Pfrang. Auch Gerd Meyer gewann, genau wie später noch mit Pfrang das Doppel zum 6:3-Sieg. Weniger Fortune hatten am Sonntag die 1. Herren. Nach dem 3:3 nach den Einzeln gegen das Team aus Rheinhausen wurde ein Doppel

klar gewonnen, die beiden anderen mit 10:12 im Match-Tiebreak denkbar knapp verloren. Parallel traten die 1. Damen zum ersten Saisonspiel gegen den TC Dürmersheim an. Herausragend dabei waren die Einzelsiege der Juniorinnen Karina Georgieva und Alana Benz. Alle anderen Spiele gingen leider verloren, Endergebnis somit 2:7. Das Ergebnis der 2. Herren in Niederbühl sieht den Zahlen nach deutlich klarer aus, als dies die einzelnen Spiele waren. Von fünf Match-Tiebreaks verlor man vier, lediglich Yannik Stutzinger konnte erneut punkten und holte somit beim 1:8 den Ehrenpunkt.

## Arbeitseinsatz

Am Samstag, 26. Mai, findet von 9 bis 13 Uhr erneut ein Arbeitseinsatz für alle Mitglieder statt. Es sind zahlreiche Arbeiten an der Innen- und Außenanlage zu verrichten. Diejenigen, die gerne draußen tätig werden möchten, werden gebeten, Gartengeräte mitzubringen. Zahlreiche Helfer sind willkommen.

## Ausflug Kids

Auch 2018 hat Jugend-Vergnügungswartin Susanne Stahl tolle Events für den Nachwuchs geplant. So besteht am 3. Juni für alle TCG-Kids ab 12 Jahren die Möglichkeit, bei einem Ausflug zum TC Rüppurr die Damen-Bundesliga live zu erleben. Anmeldungen direkt bei Susanne Stahl oder [info@tcgernsbach.de](mailto:info@tcgernsbach.de).

VdK - Ortsverband  
Gernsbach

VdK

## Jahresausflug

Am Samstag, 9. Juni, haben wir unseren diesjährigen Ausflug nach Eppingen mit der Bahn geplant.

Abfahrt 7.40 Uhr in Forbach, weitere Zusteigemöglichkeiten an den einzelnen Bahnhöfen. Ankunft in Eppingen zirka 10.30 Uhr. Die Rückfahrt ist auf zirka 18 Uhr geplant. Änderungen möglich je nach Wetterlage.

Hierzu sind alle Mitglieder der Ortsvereine Murgtal recht herzlich eingeladen. Auch Gäste und Mitglieder anderer Ortsverbände sind hierzu immer gerne willkommen.

Verbindliche Anmeldung ab sofort bis zum 5. Juni bei Christa Heck, Telefon 07225 76285, Handy 0176 6448 3990 oder E-Mail: vdk.christa.heck@kabelbw.de. Fahrkarten werden von uns besorgt.

Gernsbacher  
Waldschädder



## Jahreshauptversammlung

Im Gasthaus Jockers fand am 7. April die Jahreshauptversammlung der Waldschädder für die letzte Kampagne statt. Nach Verlesen der Tagesordnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und Gedenken der Verstorbenen konnte Armin Wild sechs Probanden im Verein begrüßen. Die Waldschädder freuen sich auf die nächsten Monate mit Michaela Hoppler, Saskia Hape, Jannis Krieg und den Rückkehrern Jenny Zimehl, Brigitte Zimehl und Judit Budweg-Fischer. Sehr viel zu berichten hatte der 1. Vorstand aus dem letzten Jahr. Vom Muttertags- und Vatertagsausflug über das Altstadtfest bis hin zu den vielen Terminen bei unseren befreundeten Vereinen waren sicherlich wieder das Narrenbaumstellen mit unserem großen Umzug, Kinderfasching und die zwei Faschings-sitzungen in der Stadthalle die Highlights in Gernsbach. Der Verein zählt nun 93 aktive Maskenträger, davon sechs im Probejahr und 15 Kinder (drei sind noch unterwegs ...). Eine Abordnung der Waldschädder besuchte auch wieder verschiedene Schulungen zum Thema „Jugendfreundlicher Verein“, konnte Schriftführer Jürgen Heursen berichten. Nach dem Bericht der Kassiererinnen Bianca Wild und der Entlastung der beiden Geldverwalter und der Verwaltung standen noch einige Ehrungen an. Gratulieren möchten die Schädder den Maskenträgern Jana Gruber, Luis Schmitt, Julian Bergamini und Ullrich Merkel für 11 Jahre bei den Waldschäddern und Kay Gruber, Andy Wild und Chris Wild für 22 Jahre bei unserem "Haufen".



Die Waldschädder gratulieren den aktiven Maskenträgern.

Foto: privat

Musikverein  
Hilpertsau



## Traditioneller Pfingsthock

Für Wanderer und Feiertagsausflügler ist am Pfingstmontag der Pfingsthock des Musikvereins Hilpertsau seit jeher eine gute Anlaufstelle. Bei reichhaltigem Angebot an Essen und Getränken kann man dort in angenehmen Gesprächen verweilen und der guten Musik lauschen. Auch dieses Jahr hat sich der Musikverein einiges einfallen lassen, um den Gästen einen schönen Nachmittag zu bereiten. Für das richtige Ambiente sorgt der idyllische Platz am Backofen unterhalb des Festplatzes in Hilpertsau. Für abwechslungsreiche musikalische

Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Am Nachmittag spielt die befreundete Musikkapelle aus Hundsbach für die Gäste. Pünktlich zum Abendessen serviert der Musikverein noch einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen. Unter dem Motto „Next Generation Blasmusik“ zeigen sechs Nachwuchskräfte in Sachen Blasmusik, dass sie nicht nur ihre Instrumente exzellent beherrschen, sondern dass sie mit ihrer schwungvollen Musik und ihrer guten Laune ein ganzes Festzelt mitreißen können. Mit zwei Saxophonen, Posaune, Trompete, E-Bass und Schlagzeug spielen sie einen unterhaltsamen Mix aus Funk, Jazz und Evergreens. Der Festbetrieb beginnt am 21. Mai gegen 14.30 Uhr zur optimalen Kaffee-Trinkzeit.



Next Generation Blasmusik - serviert "Moose Town Funk" beim Pfingsthock in Hilpertsau.

Foto: privat



## Gelungene Veranstaltung

Der Wettergott meinte es am Vatertag nicht gut. Dennoch fanden einige hartgesottene Wandergruppen den Weg zum traditionellen Vatertagsfest des MV Lautenbach. Das Bürgerhaus war ab Mittag bis zum Abend voll besetzt. Die Stimmung während der gesamten Veranstaltung entsprach in keiner Weise dem Wetter. Es wurde ausgelassen gefeiert, kommuniziert, gelacht, gegessen und getrunken. Die musikalischen Darbietungen der Musikanten trugen einen wesentlichen Anteil dazu bei:

Ab 12 Uhr verstanden es die Musikfreunde vom MV Bad Herrenalb-Gaistal unter der Leitung von Bernd Stiegeler über fast zweieinhalb Stunden die Stimmung hochzuhalten, das Publikum mit hervorragender Blasmusik zu unterhalten und frenetischen Applaus zu ernten. Die musikalischen Darbietungen der Jungmusiker des MV Lautenbach, zusammen mit der seit einem halben Jahr aktiven Bläserklasse der Grundschule Scheuern mit ihrem Premierenauftritt, verzückten die Zuhörer. Zwischen den Musikstücken interviewte Patrick Pirih die Bläserklassenteilnehmer. Dabei konnte man auch sehen, wie viel Herzblut, Engagement und Freude in diesem Projekt steckt: Ein herzerfrischender Auftritt, der mit begeistertem Applaus bedacht wurde. Die Lautenbacher Musikanten beschlossen unter der musikalischen Leitung von Patrick Pirih, moderiert von Luzian Mörmann, den musikalischen Teil der Veranstaltung. In gewohnter Manier



Die Schwimmbadinitiative lädt ein zur Eröffnung der Badesaison.

Foto: privat

gelang es den Musikanten, ihr Publikum zu begeistern, mit einzubeziehen und zu eigenen Aktivitäten zu motivieren. Es wurde mitgesungen und -geklatscht, die vom Sitzen ‚eingerosteten‘ Glieder mit Kniebeugen gelockert. Und eine fast alle Gäste ‚mitnehmende‘ Polonaise durch den Saal versinnbildlichte gut den Charakter dieses Festes: Eine alle Sinne ansprechende, herzerfrischend fröhliche Stimmung verbreitende, rundum gelungene Veranstaltung.

Schwimmbadinitiative  
Lautenbach



## Endlich ist es so weit ...

Zahlreiche kleine und große Helferinnen und Helfer aus Lautenbach und Umgebung haben das Schwimmbad mit Herz aus dem Winterschlaf geweckt und zu neuem Glanz verholfen. Die Badesaison

2018 eröffnet nun am Samstag, 19. Mai, ab 16 Uhr. Hierzu laden wir alle Gönner und Gäste zu einem Sektumtrunk im Schwellwog-Treff ein. Feiern Sie mit uns und unterstützen Sie mit dem Kauf einer Jahreskarte den Erhalt des Bades.

Obst- u. Gartenbauverein  
Obertsrot-Hilpertsau



## Gelungene Bastelaktion

Rechtzeitig vor dem Muttertag fand in Regie des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot-Hilpertsau an der Grundschule Hilpertsau eine Bastelaktion statt. Seit etlichen Jahren kommen einige Vertreter des Vereins und weitere Helfer zwei Mal jährlich an die Schule. Sie gestalten unter der Federführung von Walter Schmitt mit den Schülern der 3. und 4. Klasse Holzarbeiten - dieses Mal wurden Blumen hergestellt, welche die Kinder am Muttertag stolz ihren Müttern schenkten. Walter Schmitt hatte alle Materialien wieder bestens vorbereitet. Die Kinder übertrugen eine Schablone auf Holz und erlernten den Umgang mit einer Laubsäge. Zum Aussägen der Vorlage benötigten die Schüler viel Feingefühl, denn das Sägeblatt blieb nur dann heil, wenn mit viel Bewegung und wenig Druck gearbeitet wurde. Die Laubsäge wurde gewählt, da im Gegensatz zu anderen Handsägen auch Rundungen gesägt werden können. Diese Eigenschaft wurde gerade für die Blumen der 4. Klasse benötigt. Nach dem Aussägen musste das Geschenk mit Sandpapier noch fein abgeschliffen werden. Es herrschte emsige Betriebsamkeit im Werkraum und die Schüler waren hochmotiviert, solch ein schönes Ge-



Die Jungmusiker des MVL mit der Bläserklasse in Aktion.

Foto: H.Wunsch

schenk anfertigen zu dürfen. Nach zirka anderthalb Stunden Arbeitszeit und der tatkräftigen Unterstützung von Walter Schmitt, Willi Stößer, Heinrich Klein und Rudolf Winkelhorst hielt schließlich jeder ein Unikat in Händen. Dem Verein ist es ein Anliegen, junge Menschen für die Natur, das Basteln und Selbermachen zu begeistern. Er engagiert sich daher gerne in der Kinder- und Jugendarbeit - sei es beim Bau eines Insektenhotels in der Grundschule oder bei der Bestückung der Kindergärten durch Beerensträucher und Bäume.

### Initiativgruppe Dorfladen Reichental

## Informationsveranstaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Reichental! Die Initiativgruppe „Dorfladen Reichental“ ist mit ihren Überlegungen und Planungen einige Schritte vorangekommen und lädt Sie deshalb herzlichst ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Dorfladen Reichental“ am Freitag, 18. Mai, Beginn 19.30 Uhr, ins Pfarrheim in Reichental. Als Referenten konnten wir Volker Hahn vom Institut für Nahversorgungs-Services und ehrenamtlicher Geschäftsführer eines Dorfladens in Heilgersdorf gewinnen. Unsere Themenvorschläge:

- Nahversorgung, warum?
- Konzept „Dorfladen Reichental“
- Gesellschaftsform
- Fragebogen zur Bedarfsermittlung
- Allgemeine Aussprache  
Helfen Sie mit, damit wir das Projekt „Unser Dorfladen“ umsetzen können. Ihre Initiativgruppe „Dorfladen Reichental“.

FC Auerhahn 1978  
Reichental



## Vereinsausflug

Am Samstag, 4. August, ist es wieder so weit und der FC Auerhahn begibt sich auf „große Reise“. Der diesjährige Vereinsausflug wird nach Alpirsbach und Freudenstadt führen. Treffpunkt ist am Rathausplatz in Reichental, wo der FCA-Tross gegen 8.30 Uhr per Bus starten wird. Am Vormittag steht eine Besichtigung der traditionsreichen „Alpirsbacher Brauerei“ auf dem Plan. Nach Verköstigung der dort hergestell-



Die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Hilpertsau fertigten bei einer Bastelaktion des OGV Geschenke für den Muttertag.  
Foto: OGV

ten Bierspezialitäten wird gegen 13 Uhr im Brauereigasthof „Löwen-Post“ ein zünftiges Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag besteht dann die Möglichkeit in Freudenstadt Deutschlands größten Marktplatz und weitere Sehenswürdigkeiten in Eigenregie zu erkunden. Ab 19 Uhr geht es ins „Brauhaus Turmbräu“, wo nach dem Abendessen stimmungsvoll gefeiert werden kann, bevor dann gegen 23 Uhr wieder die Heimreise ins wildromantische Bergdorf angetreten wird. Anmeldung nimmt unsere Ausflugsbeauftragte Laila Höfler unter [laila-wieland@email.de](mailto:laila-wieland@email.de) oder Telefon 651845 entgegen. Ein Unkostenbeitrag von 20 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder/Schüler/Studenten bitten wir vor dem Ausflug auf das Konto DE4666290000021275409 zu überweisen. Der FC Auerhahn freut sich, einen tollen Tag mit zahlreichen Mitgliedern und Freunden verbringen zu dürfen.

Obst- und Gartenbauverein  
Staufenberg



## Jahresausflug

Unser diesjähriger Jahresausflug führt uns in die Pfalz zu einer kleinen, aber feinen pfälzischen Nudel-Designer-Fabrik. Ein Geheimtipp der besonderen Art. Nach dem Mittagessen im Brauhaus "Klosterhof" in Kandel fahren wir ins Kakteenland Steinfels. Bei einer Führung werden uns verschiedene Arten von Kakteen gezeigt sowie über die heilende Wirkung der Aloe Vera Pflanze erzählt. Nach Kaffee, Kuchen oder Eis treten wir

die Heimreise an. Der Fahrpreis beträgt mit Busfahrt, Eintritt und Führungen pro Person 25 Euro. Los geht es am Samstag, 1. September, um 7.30 Uhr an der ehemaligen Markthalle in Staufenberg. Anmeldungen nehmen Familie Franz Warth, Telefon 1501 oder 50351, und Familie Willi Zaum, Telefon 40485, entgegen.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der OGV Staufenberg.

Sportverein  
Staufenberg 1923



## Heimspiel Steinmauern

Nach der erneuten Niederlage in Sandweier ist man auf dem drittletzten Platz gelandet. 1:5 und 1:6 in den letzten beiden Spielen zeugen von einer katastrophalen Rückrundenbilanz. Nach der Winterpause gab es 10 Niederlagen und nur 2 Siege. In den letzten 3 Spielen heißt es nun volle Konzentration. Am Samstag, 19. Mai, um 17 Uhr kommt Steinmauern, am Samstag, 26. Mai, ist man beim Derby in Obertsrot und im letzten Heimspiel am 2. Juni gastiert der FC Gernsbach.

## Eltern-Kind-Bolzerei

Die Jugendabteilung des SVS lädt alle Eltern mit ihren Kindern ab vier Jahren zum gemeinsamen „Bolzen“ auf den Sportplatz ein. Gemeinsam mit einem Trainer können hier Eltern mit ihren Kindern oder die Kinder unter sich kicken und Freude am Ball entwickeln. Auch für einen gemütlichen Austausch

über die Aktivitäten der Jugendabteilung und das leibliche Wohl wird gesorgt. Nach dem Start am letzten Sonntag geht es nun in die nächste Runde der gemütlichen Bolzerei am Samstag, 19. Mai, vor dem Heimspiel gegen Steinmauern und Samstag, 2. Juni, vor dem letzten Spiel gegen FC Gernsbach jeweils von 10 bis 12 Uhr auf dem Sportplatz Staufenberg. Es ist keine Anmeldung erforderlich und kostenlos. Kommen Sie einfach und ungezwungen dazu. Fragen beantwortet Ralf Lemmermeier, mobil 0160 8617444.

## Schnupper-Tanzen Kids

Cool Kids Dance - von 4 bis 7 Jahren. In einer powervollen Stunde entwickeln wir, neben Spaß und Spiel, einen einfachen Tanz zu kindgerechter Musik. 5 x freitags, 15 bis 16 Uhr, in der Staufenberghalle ab 8. Juni mit Auftritt am 8. Juli (Beachparty). 15 Euro Mitglieder, 25 Euro Nichtmitglieder.

## Crazy Teens Dancing

Showtanz für Kids ab acht Jahren. Nach energiegeladenem Warm-up in Kombination mit Kraftübungen erlernen wir einen Showtanz zu cooler Musik. 5 x freitags, 16 bis 17 Uhr, in der Staufenberghalle ab 8. Juni mit Auftritt am 8. Juli (Beachparty). 15 Euro Mitglieder, 25 Euro Nichtmitglieder. Anmeldungen und Infos bei Kathrin Schäfer, Telefon 0179 9020481, E-Mail: schaefer.kathrin@arcor.de



Das Grillteam steht in den Startlöchern.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

Treffpunkt  
Staufenberg



## Chill & Grill

Ab dem 25. Mai heißt es wieder: „Freitags bleibt die Küche kalt, wir gehen auf den Dorfplatz!“ Im letzten Jahr hat sich das Feierabend-Grillen auf dem Dorfplatz größter Beliebtheit erfreut, so dass wir beschlossen haben, dieses Projekt auch dieses Jahr fortzuführen. Unter dem Namen „Chill & Grill“ werden wir in den Sommermonaten alle vier Wochen freitags ab 18 Uhr auf dem Dorfplatz leckere Grillspezialitäten anbieten. Neu wird hierbei sein, dass für jeden Termin

ein anderes Team zuständig sein wird. Den Anfang macht das Team „Fiesta Mexicana“ vom Treffpunkt Staufenberg. Wie der Name schon vermuten lässt, wird das Jugendteam vom Treffpunkt Staufenberg mexikanische Spezialitäten wie Nachos, Salsa-Wurst, Mexiko-Salat, aber auch die Klassiker Bratwurst im Weck etcetera anbieten. Das Getränkeangebot wurde um das mexikanische Nationalgetränk „Tequila“ erweitert. Holen Sie Ihre Sombreros aus dem Schrank, packen Sie die Kastagnetten ein und genießen Sie einen feurigen Abend auf dem Dorfplatz. Die nächsten „Chill & Grill“ Termine sind: 29. Juni, 3. August und 7. September. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## ÖKUMENE

### Adonia-Musical „Herzschlag“ in der Stadthalle

Am Samstag, 26. Mai, ist es wieder so weit: Zum elften Mal ist einer von 40 Adonia-Chören in der Stadthalle zu Gast, um eines von deutschlandweit 160 Konzerten zu geben. Dieses Jahr wird sich bereits um 18.30 Uhr der Vorhang für das neue Musical „Herzschlag“ öffnen: 70 Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren werden dann auf der Bühne stehen und die Geschichte von Lazarus und seinen Schwestern erzählen: Maria und Marta sitzen verzweifelt

in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist todkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben! Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor - das ist Adonia. Das Adonia-Team wagt sich mit dem Musical Herzschlag an eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwister aus Bethanien. Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den

jungen Mitwirkenden auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit haben sie das Musical im Camp einstudiert und sind auf einer viertägigen Konzerttournee. Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität. Veranstalter sind die Jugendorganisation Adonia e.V. und die Kirchen in Gernsbach unter Federführung der Christuskirche. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende zur Kostendeckung der Adonia-Arbeit ist jedoch erwünscht. Für Getränke und Brezeln ist gesorgt. Übernachtungsplätze werden dieses Jahr nicht benötigt, da an diesem Abend das Abschlusskonzert stattfindet.



Am 26. Mai wird das Musical "Herzschlag" als Jugendprojekt aufgeführt. Foto: Adonia e.V.

## CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde  
Baptisten

### Sonntag, 20. Mai

10 Uhr Gottesdienst,  
dabei Kindergottesdienst  
15.30 Uhr Serviciu divin romanesc (ru-  
mänischer Gottesdienst)  
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

## PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

### Donnerstag, 17. Mai

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-  
Saal, R. Scholz  
18 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal, D. Maier

### Sonntag, 20. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
Paulus-Kirche, Pfarrer Scholz

## ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

### Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394  
E-Mail: pfarramt@ekige.de  
Homepage: www.ekige.de

### Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr  
und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

### Freitag, 18. Mai

Am Gernsbacher Wochenmarkt nimmt  
eine Gruppe anlässlich des Ökumeni-  
schen Jubiläums 775 Pfarrei in Gerns-  
bach teil

18.30 Uhr Probe Bläserkreis im Karl-  
Barth-Haus

20 Uhr Probe St. Jakobskantorei im Karl-  
Barth-Haus

### Pfingstsonntag, 20. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Ulrich Eger mit Taufen

### Pfingstmontag, 21. Mai

11 Uhr Bezirksgottesdienst in Baden-  
Baden, Lichtentaler Allee, bei schlechter  
Witterung in der Stadtkirche

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstraße 55  
Telefon 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: [www.kath-gernsbach.de](http://www.kath-gernsbach.de)  
Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und  
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

### Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18  
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis  
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach. Außer  
am Dienstag, 22. Mai

### Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-  
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12  
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,  
Telefon 916081 oder 07225 6073620.  
Außer am Freitag, 18. Mai.

## Stand der Kirchen auf dem Wochenmarkt

Am Freitag, 18. Mai, sind die evange-  
lischen Pfarreien und die katholische  
Seelsorgeeinheit mit einem Stand auf  
dem Wochenmarkt. Pfarrer, Haupt-  
amtliche und Mitglieder der jeweiligen  
Räte wollen zum einen auf die anste-  
hende Festwoche zum Pfarreiubiläum  
aufmerksam machen, zum anderen  
ansprechbar sein für Anliegen, Kritik,  
Fragen ... der Bürgerinnen und Bürger.

## Ferienlager der KJG Gernsbach 2018

Seit über fünf Jahrzehnten veranstaltet  
die KJG Gernsbach ihr traditionsreiches  
Sommerlager für Kinder und Jugendli-  
che zwischen 9 und 16 Jahren aus der  
Region.

Vom 19. bis 29. August geht es nach  
Viehhofen (bei Zell am See) in Öster-  
reich.

Ob Bogenschießen, Klettern, Schwim-  
men oder atemberaubende Bergtouren,  
für jeden ist ein Highlight dabei. Aktuell  
sind es aber noch zu wenige Anmeldun-  
gen. Es wäre schade, wenn dieses Lager  
aufgrund von zu wenigen Teilnehmern  
ausfallen würde. Schon jetzt laufen die  
Planungen auf Hochtouren und das  
Leitungsteam freut sich riesig. Anmel-  
dungen liegen im Pfarrbüro Gernsbach  
bereit und können auf der Homepage  
[www.kath-gernsbach.de](http://www.kath-gernsbach.de) herunterge-  
laden werden. Gerne auch per Mail:  
pfarramt@kath-gernsbach.de.

## LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

### Freitag, 18. Mai

18 Uhr Pfingstnovene

### Pfingstsonntag, 20. Mai

10 Uhr heilige Messe mit Taufe von  
Amelie Herzog, Nick Gärtner und Nora  
Wunsch

### Pfingstmontag, 21. Mai

10 Uhr heilige Messe

### Dienstag, 22. Mai

18 Uhr Rosenkranz für den Frieden  
18.30 Uhr heilige Messe

### Mittwoch, 23. Mai

18.30 Uhr "Nimm dir Zeit - gönn dir  
Gott" geistlicher Abend

## MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

### Pfingstsonntag, 20. Mai

8.30 Uhr heilige Messe mit dem Kirchen-  
chor

## HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

### **Pfingstsonntag, 20. Mai**

10.30 Uhr heilige Messe mit dem Kirchenchor, anschließend "Eine-Welt-Verkauf"

### **Donnerstag, 24. Mai**

18.30 Uhr eucharistische Anbetung in der Krypta

### **Helfertreffen für Fronleichnam und das Patrozinium**

Montag, 28. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrheim Obertsrot. Am 31. Mai wird das Fronleichnamfest und am 10. Juni das Patrozinium Herz-Jesu in Obertsrot gefeiert. Deshalb gibt es ein „Helfertreffen Fronleichnam und Herz-Jesu Fest“, zu dem alle Pfarrgemeinderatsmitglieder aus Obertsrot/Hilpertsau und alle Gemeindeteammitglieder eingeladen sind. Außerdem sind alle Gemeindemitglieder, die in keiner der beiden Gruppen vertreten sind, aber trotzdem gerne mithelfen wollen, zu diesem Treffen eingeladen, sowie auch die Ministranten, die bisher immer den schönen Blument Teppich beim Herz-Jesu-Fest gestaltet haben. Es wäre schön, wenn sich viele angesprochen fühlen würden und zu diesem Treffen kommen könnten, gerade weil für das Fronleichnamfest, das

bei schönem Wetter in Hilpertsau auf dem Festplatz gefeiert wird, jede helfende Hand vor allem beim Aufbau sowie beim Abbau gebraucht wird. Neue Ideen können gerne eingebracht werden.

### **Seniorenwerk Obertsrot/Hilpertsau**

Halbtagsausflug am Mittwoch, 6. Juni, nach Buhlbach zum Glasmuseum. Abfahrt 13 Uhr Brücke Obertsrot Murgseite, 13.10 Uhr, Gasthaus Ochsen Hilpertsau Murgseite. Anmeldungen bei Karin Spreu, Telefon 68362.

## ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

### **Samstag, 19. Mai**

18.30 Uhr heilige Messe

### **Pfingstsonntag, 20. Mai**

18.30 Uhr Maiandacht

### **Pfingstmontag, 21. Mai**

10 Uhr heilige Messe

### **Donnerstag, 24. Mai**

18.30 Uhr heilige Messe

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

### **Sonntag, 20. Mai**

9.30 Uhr Gottesdienst

### **Dienstag, 22. Mai**

20 Uhr Chorprobe

### **Mittwoch, 23. Mai**

20 Uhr Gottesdienst

## JEHOVAS ZEUGEN

### **Donnerstag, 17. Mai**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort - uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

### **Samstag, 19. Mai**

18 Uhr öffentlicher Vortrag

18.35 Uhr Bibelstudium

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

### **Donnerstag, 17. Mai**

15 Uhr Senioren-Kaffee im Café Henriette in Forbach

### **Pfingstsonntag, 20. Mai**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin M. Eger)

### **Dienstag, 22. Mai**

Kein gemeinsames Mittagessen!



Foto: CarlosAndreSantos/iStock Thinkstock



## Wassonstnochinteressiert

### **Rezept-Tipp aus der Nussbaum Club-Redaktion:**

#### **Erdbeer-Quark-Eis**

125 g Quark

4 gehäufte Essl. Zucker

1/2 l Sahne

1/2 Essl. Kakao

1/2 St. Vanille

2 Essl. Erdbeeren

Den Quark mit dem Zucker schaumig rühren. Schlagsahne steif schlagen und vorsichtig unterheben. Teilen Sie nun diese Masse in drei gleiche Teile auf.

Vermischen Sie den ersten Teil mit Kakao, den zweiten mit den zuvor zerdrückten Erdbeeren und den dritten Teil mit dem ausgeschabten Vanillemark.

In hohe Gläser werden die verschiedenen Cremes abwechselnd eingeschichtet und im Eiswürfelfach des Kühlschranks festgefroren.

Schmeckt besonders gut zum Rumtopf.

Gutes Gelingen!



Foto: iStock/Thinkstock